

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0352/2005
Auskunft erteilt:
Frau Baumeister
Ruf:
492 61 53
E-Mail:
BaumeisB@stadt-muenster.de
Datum:
17.05.2005

Betrifft

Verkehrsangelegenheiten in der Vorweihnachtszeit 2005
- Das Konzept der ÖPNV-Sondermaßnahmen -

Beratungsfolge

16.06.2005 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster erarbeitet und finanziert seit Jahren im Vorweihnachtsverkehr ÖPNV-Sondermaßnahmen mit dem Ziel, die Erreichbarkeit des Oberzentrums sicherzustellen und die Innenstadt vom vermeidbaren Kfz-Verkehr zu entlasten. So handelt die Stadt Münster als Aufgabenträgerin für den ÖPNV in jedem Jahr mit den Busverkehrsunternehmen ein zusätzliches Leistungsangebot für die vier Adventssamstage aus. Damit soll den Bewohnern und den Besuchern der Stadt Münster an den Adventssamstagen ein möglichst attraktiver ÖPNV angeboten werden. In Ergänzung dazu wird seit der Vorweihnachtszeit 2001 der Busshuttleverkehr Albersloher Weg - Altstadt durchgeführt. Außerdem reserviert die Stadt Münster seit Mitte der 80er Jahre während der Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes für Touristen-Reisebusse. Auch in der Vorweihnachtszeit 2005 sollen diese Leistungen wieder angeboten werden. Im Einzelnen wird das Leistungsangebot in diesem Jahr folgende Sondermaßnahmen umfassen:

1. ÖPNV-/SPNV-Verkehrsleistungen

Durch Taktverdichtungen und Verstärkerfahrten werden die ÖPNV-Verkehrsleistungen wie folgt erhöht, um die im Vergleich zu normalen Samstagen deutlich höheren Besucherströme nach Münster zu bewältigen:

- Die Stadtbusse fahren an den Adventssamstagen nach dem Samstagsfahrplan, dessen 20-Minuten-Takt auf allen Linien bis gegen 20.00 Uhr ausgeweitet wird. Danach erfolgt der Übergang in den regulären Samstagabend- und NACHT BUS-Fahrplan mit den zugrunde liegenden 30- bzw. 60-Minuten-Takten. An den Adventssonntagen verkehren die Stadtbusse nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.
- Die auf Münster ausgerichteten Regionalbusse fahren an den Adventssamstagen bis gegen 20.30 Uhr mit einigen wenigen Ausnahmen wie an den sonstigen Werktagen und damit stündlich, in stark nachgefragten Korridoren sogar zwei- bis dreimal stündlich. Außerdem werden analog zu den sonstigen Werktagen vor allen Dingen in den Nachmittagsstunden die

abbringenden Verkehre auf den Hauptachsen von Münster in die Region verstärkt. An den Adventssonntagen erfolgt eine Bedienung nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Die nachfolgenden Zahlen veranschaulichen die Bedeutung des Stadtbus- und des Regionalbusverkehrs an den Adventssamstagen:

Die Stadtwerke Münster GmbH hat an den Adventssamstagen 2004 im Stadtbusverkehr insgesamt 75.560 Personen mit Barfahrkarten befördert. Dies entspricht gegenüber den Adventssamstagen 2003 mit 74.720 Personen einem leichten Plus in Höhe von 1,1 %.

Vergleicht man die Zahl der mit Barfahrkarten beförderten Personen an den vier Adventssamstagen (75.560 Personen) mit der Zahl der mit Barfahrkarten beförderten Personen an allen Samstagen eines Durchschnittsmonates (43.230 Personen), zeigt sich, dass an den Adventssamstagen 75 % mehr Personen mit Barfahrkarten befördert werden als an den Samstagen eines Durchschnittsmonates (vgl. Anlage 1).

Auch im Regionalbusverkehr der Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Westfalen Bus GmbH war insgesamt eine positive Entwicklung zu verzeichnen: Nach Einschätzung dieser Unternehmen lag das Gesamtfahrgastaufkommen an den Adventssamstagen 2004 (Tagesverkehr) leicht über dem Vorjahresniveau. Anlage 2 gibt beispielhaft die Fahrgastzahlen für ausgewählte Regionalbuslinien der Regionalverkehr Münsterland GmbH im Tagesverkehr wieder.

Auch die von der Stadt Münster bestellten Zusatzfahrten im Regionalbusverkehr haben sich positiv entwickelt: Wurden an den Adventssamstagen 2003 insgesamt 7.810 Fahrgäste auf den Zusatzfahrten gezählt, so waren es an den Adventssamstagen 2004 insgesamt 8.281 Fahrgäste und damit 6 % mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2003 war die Inanspruchnahme der Zusatzfahrten am ersten und zweiten Adventssamstag leicht rückläufig, am dritten und vierten Adventssamstag konnten erhebliche Zuwächse festgestellt werden (vgl. Anlage 3).

Insgesamt betrachtet hat sich die Ausweitung des Fahrplanangebotes an den Adventssamstagen sowohl im Stadtbus- als auch im Regionalbusverkehr bewährt.

Das zusätzliche Angebot im Schienenpersonennahverkehr (Verdichtung auf einen Stundentakt auf allen Strecken), das der Zweckverband SPNV Münsterland in den zurückliegenden Jahren für die Adventswochenenden in Auftrag gegeben hat, ist mittlerweile in das ganzjährige Fahrplanangebot übernommen worden. Das SPNV-Angebot an den Adventswochenenden kann daher wie folgt beschrieben werden:

- Die Regionalzüge fahren an den Adventssamstagen und -sonntagen auf allen Strecken von und nach Münster im Stundentakt, auf einigen bedeutenden Strecken sogar im Halbstundentakt. Dieser Takt gilt samstags zwischen 07.00 Uhr und 22.00 Uhr und sonntags zwischen 09.00 Uhr und 22.00 Uhr. Die Regionalbahnen (RB) bedienen auch die Bahnhöfe im Stadtgebiet von Münster entsprechend.

2. Busshuttleverkehr Albersloher Weg - Altstadt

In Ergänzung zum ÖPNV-/SPNV-Bedienungskonzept wird an den Adventssamstagen wieder ein P+R-Busshuttleverkehr für die Besucher aus den südlichen Einfallskorridoren angeboten. Die Busse der Stadtwerke Münster GmbH werden zwischen 10.00 Uhr und 21.00 Uhr im 10-Minuten-Takt vom P+R-Platz Albersloher Weg (Bushaltestelle "P+R Nieberdingstraße") unter Anbindung der Parkhäuser Stadthaus 3 und Cineplex (Haltestellen "Halle Münsterland/Stadthaus 3" und "Stadtwerke") in die Altstadt und zurück pendeln. In der Altstadt werden die zentral gelegenen Haltestellen "Klemensstraße", "Domplatz", "Aegidiimarkt", "Picasso-Museum" und "Königsstraße" bedient.

Die Hin- und Rückfahrt mit dem Busshuttle in die Altstadt kostet 1,50 EUR pro Person, Gruppen bis fünf Personen zahlen insgesamt nur 3,00 EUR. Das Parken auf dem P+R-Platz Albersloher

Weg ist kostenlos, in den beiden Parkhäusern sind die auch sonst geltenden günstigen Parkgebühren zu bezahlen (Tagespreis: 2,50 EUR).

Nach den Angaben der Stadtwerke wurden an den Adventssamstagen 2003 insgesamt 4.220 Personen mit dem Busshuttle befördert, in 2004 waren es sogar 4.530 Personen und demzufolge 7,3 % mehr als im Vorjahr. Die mit dem Busshuttle hergestellte Direktanbindung des Korridors "Albersloher Weg" an die Altstadt, die über den Regel-Linienverkehr mit den Stadtbuslinien 6 und 8 nicht gegeben ist, hat sich demnach positiv entwickelt und bewährt.

3. P+R-Platz Brillux

Der P+R-Platz "Mobilstation Weseler Straße" wird an den Adventssamstagen immer sehr stark nachgefragt und ist in aller Regel ab 11.00 Uhr voll belegt. Daher hat die Stadt Münster an den Adventssamstagen 2004 das P+R-Angebot in diesem Korridor deutlich aufgestockt und den nördlichen Mitarbeiterparkplatz der Firma Brillux an der Weseler Straße als P+R-Platz angeboten - diese Ergänzung war auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und der Firma Brillux zustande gekommen.

Auch an den Adventssamstagen 2005 soll dieser Mitarbeiterparkplatz der Firma Brillux mit seinen fast 150 Stellplätzen als P+R-Platz zur Verfügung gestellt werden. Wer aus dem Südwesten (Korridor Dülmen/Bösensell) über die Weseler Straße nach Münster fährt, kann seinen Pkw zwischen 8.00 Uhr und 21.00 Uhr kostenlos auf diesem P+R-Platz parken und ab der Haltestelle "Boeselagerstraße" mit dem Bus in die Innenstadt weiterfahren. Der Platz wird entsprechend ausgeschildert.

An den Adventssamstagen 2004 wurde von diesem neuen P+R-Angebot nur in geringem Umfang Gebrauch gemacht. Dies lag wahrscheinlich daran, dass der Verkehrsfluss auf der Weseler Straße in Richtung Innenstadt störungs- und staufrei verlief. Erfahrungsgemäß zeigt sich aber auch, dass die Anfangsakzeptanz neuer P+R-Plätze generell problematisch ist. Von daher hat die Stadt Münster entschieden, diese sinnvolle Ergänzung des P+R-Angebotes auch in diesem Jahr vorzunehmen.

4. Reisebusparkplatz Hindenburgplatz

Für den Zeitraum der Weihnachtsmärkte in Münster, also zwischen dem 21.11. und dem 23.12.2005, wird der mittlere Teil des Hindenburgparkplatzes (= Hindenburgparkplatz Nord) wieder als Parkfläche für Touristen-Reisebusse zur Verfügung gestellt. Hierzu wird die Stadt Münster den entsprechenden Teil des Hindenburgparkplatzes bei der Pächterin, der Westfalenfleiß GmbH, reservieren.

Der Reisebusparkplatz reicht zum Abstellen von ca. 130 Reisebussen und wird jedes Jahr sehr gut angenommen. In der Vorweihnachtszeit 2004 haben dort 1.628 Reisebusse geparkt. Bei einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 40 Personen je Reisebus entspricht dies einem Besucheraufkommen von über 65.000 Personen. Insgesamt erfreut sich der Reisebusparkplatz einer stabilen Nachfrage, denn die Zahl der Reisebusse hat sich in den zurückliegenden drei Jahren bei etwa 1.600 Reisebussen eingependelt (2002: 1.651 Reisebusse, 2003: 1.562 Reisebusse, 2004: 1.628 Reisebusse).

Anlage 4 zeigt die Verteilung der geparkten Reisebusse über die jeweiligen Reservierungszeiträume in den Jahren 2003 und 2004. In 2004 sticht der dritte Adventssamstag mit 146 Reisebussen hervor. Auch die Dienstage bis Donnerstag fallen auf, insbesondere in der dritten und vierten Adventswoche 2004. Und auch in der fünften Adventswoche 2004 stieß der Reisebusparkplatz auf eine gute Nachfrage: Am Dienstag und am Mittwoch wurden noch fast 40 Reisebusse auf dem Reisebusparkplatz geparkt.

Mit der Westfalenfleiß GmbH wird vereinbart, dass sonntags bis freitags ab 14.00 Uhr freie Stellplätze des reservierten Teils bei Bedarf auch Pkw-Nutzern angeboten werden. Zeichnet sich schon vormittags eine geringe Frequentierung durch Reisebusse ab, können freie Stellplätze an diesen Wochentagen auch bereits vor 14.00 Uhr für das Parken von Pkws freigegeben werden.

Abschließend ist folgendes festzuhalten:

Die ÖPNV-Sondermaßnahmen der vergangenen Jahre werden gut angenommen und haben sich damit bewährt. Auch in diesem Jahr konnte wieder ein abgerundetes Leistungspaket mit ÖPNV-Sondermaßnahmen für die Adventszeit erarbeitet werden, denn Münster gilt insbesondere in der Vorweihnachtszeit als ein attraktives Ziel für Besucher von nah und fern - für Bus- und Bahnkunden genauso wie für Pkw-Nutzer.

Bezüglich der Finanzierung der ÖPNV-Sondermaßnahmen wird auf die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0353/2005 verwiesen.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- Anlage 1: Fahrgastzahlen im Stadtbusverkehr 2004 (Tagesverkehr):
Vergleich "Samstage eines Durchschnittsmonates" - "Adventssamstage"
- Anlage 2: Fahrgastzahlen auf ausgewählten RVM-Regionalbuslinien an den Adventssamstagen 2002 bis 2004 (Tagesverkehr)
- Anlage 3: Vorweihnachtsverkehr - Fahrgastzahlen auf den Zusatzfahrten von RVM und WB an den Adventssamstagen 2003 und 2004
- Anlage 4: Anzahl Reisebusse auf dem Hindenburgplatz-Mitte in der Vorweihnachtszeit 2003 und 2004